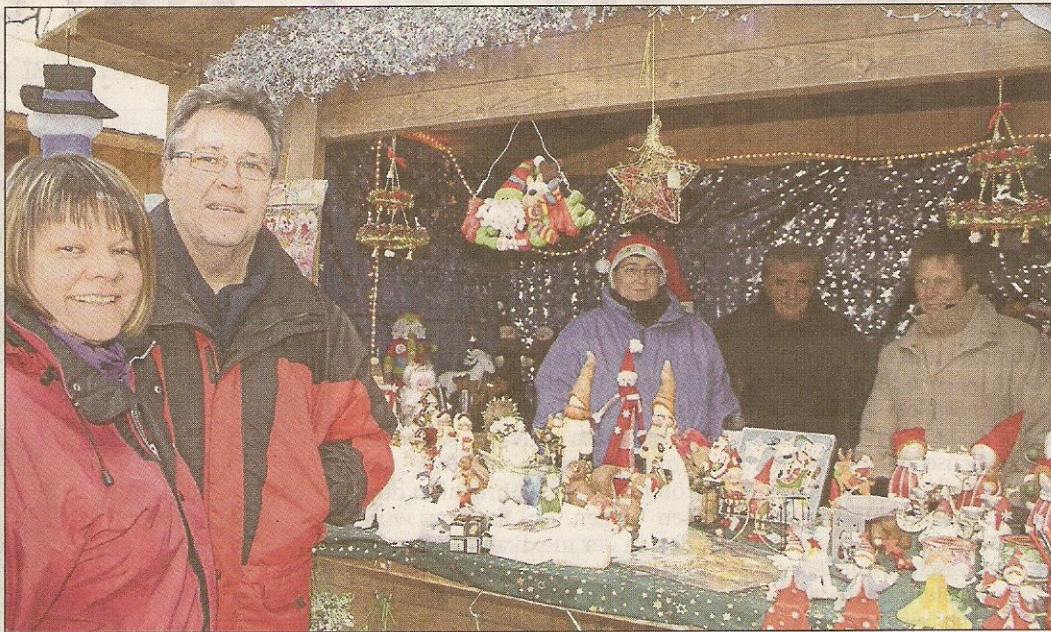


Da war richtig Musik drin

Der Weihnachtsmarkt in Gilsa bot ein umfangreiches Programm für die Besucher

GILSA. Vor den Gutshöfen und der Kirche und an der Gilsa entlang standen die Stände des Gilsaer Weihnachtsmarktes; und alles ohne Autoverkehr. Das Team des Festausschusses zum 800-jährigen Bestehen des Neuentaler Ortsteils hatte ein Fest mit viel Musik auf die Beine gestellt. Unter anderem beteiligten sich der Klangverein und die Kindergärten aus Jesberg und Zimmersrode an der musikalischen Ausgestaltung des Marktes.

Zum Abschluss des Programms trat der Männergesangsverein aus Gilsa gemeinsam mit dem Gospelchor in der Kirche auf. Wer müde vom Bummeln an den Ständen war oder vor den eisigen Windböen Schutz suchte, war im beheizten Festzelt bei Kaffee und Kuchen richtig. (zeb)



Dekorativ: Irmhild und Edgar Bruchhäuser bestaunten die Auslagen in der Holzbude von Nicole Schmidtke, Helmut und Brunhilde Brock aus Niederurff.

Foto: Hebel